Thematische Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1
Leben und Wohnen in Untertürkheim
Was sollte im Stadtteil für Ältere getan werden?

Arbeitsgruppe 2
Soziale Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten
Was gibt es und wie erreicht man diejenigen, die eher zurückgezogen leben?

Arbeitsgruppe 3
Bewegungsförderung im Quartier
Was gibt es und was braucht es?

Arbeitsgruppe 4
Richtig informieren in Untertürkheim
Angebote verbreiten und Informationsdefizite abbauen!

Bei der Vorbereitung der Gesundheitskonferenz haben mitgewirkt:
Carolin Barz, Amt für Sport und Bewegung; **Corinne Birgel,** Familienzentrum Mäulentreff; **Marlene Blumenstock,** Bunt statt Grau; **Ulrich Dilger,** Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung; **Klaus Enslin,** Bürgerverein Untertürkheim; **Jodok Erb,** Gesundheitsamt; **Werner Feinauer,** Arbeitsgemeinschaft Untertürkheimer Vereine; **Vanessa Geyer,** Gesundheitsamt; **Alexander Gunsilius,** Sozialamt, Altenhilfeplanung; **Hans A. Kessler,** Turnerbund Untertürkheim 1888 e.V.; **Corina Küßner,** AWO-Begegnungsstätte Untertürkheim; **Jochen Pikart,** Bürgerservice Leben im Alter; **Cristina Seixas,** Katholische Nachbarschaftshilfe; **Alexander Vecellio,** Jugendamt, Gemeinwesenarbeit; **Lina Wallus,** Gesundheitsamt; **Dagmar Wenzel,** Bezirksvorsteherin

Das Projekt wird vom Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Stuttgart durchgeführt und mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren unterstützt.

Veranstaltungsort:

Katholisches Gemeindezentrum St. Johannes
Warthstraße 16
70327 Stuttgart (Untertürkheim)

Hinweise für Menschen mit Behinderungen:
Zufahrt und stufenloser Zugang des Gemeindezentrums via Sattelstraße. Über Staffeln ist das Gemeindezentrum von der Wallmerstraße (nach oben) und der Kappelbergstraße (nach unten) aus erreichbar. Der Zugang zum Haus ist barrierefrei, im Haus sind drei Stufen mit Geländer zum Veranstaltungsraum zu bewältigen. Die Toiletten sind nicht behindertengerecht. Sie befinden sich auf der Ebene des Hauseingangs. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, wenn Sie Unterstützung oder Hilfe benötigen. Wenn Sie uns eine Telefonnummer angeben, setzen wir uns gerne mit Ihnen in Verbindung. Gegebenenfalls können wir einen Fahrdienst einrichten.

Ihr Ansprechpartner:

Landeshauptstadt Stuttgart, Gesundheitsamt
Jodok Erb
Friedrichstraße 13
70174 Stuttgart
Telefon 0711 216-59415
E-Mail: jodok.erb@stuttgart.de

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart, Gesundheitsamt in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Text: Jodok Erb; Redaktion: Eva Gansen; Grafik: Karin Mutter; Illustration: ccvision; Foto: Landeshauptstadt Stuttgart
Dezember 2015

Fachtagung der Stuttgarter Gesundheitskonferenz

Gesund älter werden in Untertürkheim

EINLADUNG

Mittwoch, 3. Februar 2016

14.30 bis 19.00 Uhr

Katholisches Gemeindezentrum
St. Johannes

STUTTGART

Liebe Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer,

die Stuttgarter Gesundheitskonferenz hat sich im Oktober 2013 mit dem Thema „Gesund älter werden in Stuttgart“ auseinandergesetzt. Basis für diese Gesundheitskonferenz war die Durchführung und Auswertung des Stuttgarter Alterssurveys 2012, einer Befragung von 3.500 Stuttgarterinnen und Stuttgartern im Alter von 50 Jahren und älter.

Diese Befragung hat uns eine Vielzahl von Informationen zur Lebenslage und Gesundheit älterer Stuttgarterinnen und Stuttgarter gebracht. Bei der Gesundheitskonferenz mit rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde festgestellt, dass es eine Reihe von Möglichkeiten in der Stadt und durch die Stadt gibt, Verbesserungen zu erreichen, damit es gelingt, gesund älter zu werden. Umzusetzen sind diese Dinge am besten vor Ort.

Das Gesundheitsamt hat sich Anfang des Jahres 2015 Untertürkheim ausgesucht und möchte in diesem Stadtbezirk einiges modellhaft bewirken. Ich darf Sie heute zu einer Stadtteil-Gesundheitskonferenz in Untertürkheim im Februar 2016 recht herzlich einladen. Ihre Mitarbeit ist uns besonders wichtig, denn Sie wissen am besten, wo der Schuh drückt!

Ihre Isabel Fezer
Bürgermeisterin für Soziales, Jugend und Gesundheit

Fachtagung „Gesund älter werden in Untertürkheim“

Die Zahl der älteren Menschen in Deutschland nimmt stetig zu, gleichzeitig steigt die Lebenserwartung seit vielen Jahren an. Dieser Trend ist auch in Stuttgart spürbar. Allein in Untertürkheim leben inzwischen mehr als 1.200 Menschen über 65 Jahre – Tendenz steigend.

Das Projekt „Gesund älter werden in Untertürkheim“ wurde vom Gesundheitsamt Stuttgart initiiert und hat das Ziel, einen Eindruck über die Lebenssituation und die gesundheitliche Lage von Menschen über 65 Jahre im Stadtteil zu erhalten. Was brauchen die Menschen vor Ort, um gesund älter zu werden? Mithilfe von Interviews und Befragungen ist eine stadtteilspezifische Bestandsaufnahme zu den Themen „Leben und Wohnen“, „Soziale Kontakte und Begegnungsmöglichkeiten“ und „Gesundheitsversorgung und Prävention“ entstanden. Sie zeigt, auf welche Ressourcen Untertürkheim als gesundheitsfördernder Stadtteil bauen kann und wo die Herausforderungen liegen.

Gibt es Angebote der Begegnung und Bewegung? Kann man sich trotz Einschränkungen selbst versorgen und wer unterstützt dabei? Gibt es Barrieren, die beseitigt werden können? Wie erreicht man diejenigen, die eher zurückgezogen leben? Wie kommen die Betroffenen an Information? Gibt es eine intakte Nachbarschaft? Wo gibt es Handlungsbedarf und wie kann man Abhilfe schaffen?

Diese und weitere Fragen werden bei der Fachtagung aufgegriffen, mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Untertürkheim diskutiert und weiter bearbeitet. Bei Bedarf soll die Zusammenarbeit in den Arbeitsgruppen nach der Tagung fortgeführt werden.

Programm

14.30 Uhr **Ankommen mit Begrüßungskaffee und Kuchen**

15.00 Uhr **Begrüßung**
Dagmar Wenzel
Bezirksvorsteherin Untertürkheim

Grußwort
Dr. Dr. Hans-Otto Tropp
Leiter des Gesundheitsamts der Landeshauptstadt Stuttgart

15.20 Uhr **Vortrag**
Älter werden in Stuttgart. Die Generation 50plus zwischen Selbstbestimmung und Unterstützungsbedarf. Ergebnisse des Alterssurvey 2012
Catrin Hanke
Sozialamt, Altenhilfeplanung

16.00 Uhr **Vortrag**
Was wünschen sich ältere Untertürkheimerinnen und Untertürkheimer für's "Gesund älter werden"?
Vorstellung der bisherigen Projektergebnisse
Vanessa Geyer und Lina Wallus
Gesundheitsamt Stuttgart

16.45 Uhr **Pause und Aufteilung in Arbeitsgruppen**

17.15 Uhr **Thematische Arbeitsgruppen**

18.30 Uhr **Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse**

19.00 Uhr **Ausklang mit einem kleinen Imbiss**

Wichtig:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Sie richtet sich an Vertreter von Organisationen und Vereinen, die sich um die Belange von Älteren kümmern, und an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus Untertürkheim.

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, **26. Januar 2016** mit dem beiliegenden Anmeldebogen, per Post, per Fax 0711 216-59420 oder E-Mail: gesundheitsfoerderung@stuttgart.de an. Kreuzen Sie bitte an, bei welcher Arbeitsgruppe Sie mitmachen möchten.